



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle



Schlaglichter 2021

Beiträge der BfEE zur Steigerung der Energieeffizienz

Vorwort

Einer der zentralen effizienzpolitischen Impulse 2021 war sicherlich die Veröffentlichung des „Fit for 55“-Pakets der EU-Kommission mit seinen Vorschlägen zu zahlreichen Gesetzesnovellen. Das „Fit for 55“-Paket stellt einen wichtigen operativen Baustein des Green Deals dar und dient der Erreichung des Ziels der Treibhausgasneutralität bis 2050 innerhalb der EU.

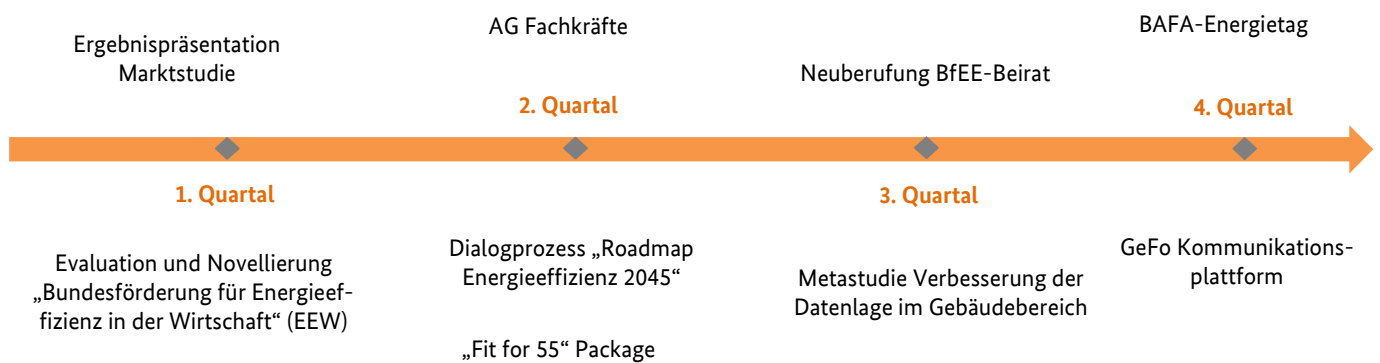
Neben zahlreichen Regelungen etwa zum Ausbau der Erneuerbaren Energien und der Erweiterung des EU-Emissionshandelssystems um die Sektoren Gebäude und Verkehr hat die Europäische Kommission auch eine **Novellierung der EU-Energieeffizienz-Richtlinie** mit einer deutlichen Ambitionssteigerung vorgeschlagen. Der Kommissionsvorschlag sieht u.a. eine Erhöhung des EU-Energieeffizienzziels, eine Verstärkung der s.g. Einsparverpflichtung für Endenergie, die Einführung einer jährlichen Reduktionsverpflichtung für öffentliche Auftraggeber und die Verpflichtung zur Einführung von Energiemanagementsystemen für Unternehmen über einer gewissen Energieverbrauchsschwelle vor. Im Dezember 2021 hat die Europäische Kommission auch einen Vorschlag zur **Novelle für die EU-Gebäudeeffizienz-Richtlinie** vorgelegt. Angesichts der gewaltigen Herausforderungen, die sich aufgrund der nationalen wie europäischen Verpflichtungen zur Klimaneutralität und den mittelfristigen Etappenzielen bis 2030 stellen, kann die Initiative der Europäischen Kommission mit der starken Betonung der Energieeffizienz nur begrüßt werden. Die Steigerung der Energieeffizienz dient dem dringenden Ziel der Unabhängigmachung von Energieimporten und reduziert Treibhausgas-Emissionen, Kosten bei Endverbrauchern sowie bei der Energieversorgung. Die BfEE unterstützte das BMWK in den Verhandlungen zur EED-Novelle und zur EPBD-Novelle sowie erneut auch mit Blick auf die Umsetzung in vielfältiger Weise.

Auf nationaler Ebene waren die effizienzpolitischen Aktivitäten durch die beiden **Stakeholderdialoge „Roadmap Energieeffizienz 2045“** und **„Klimaneutrale Wärme“** und vor allem deren Ausrichtung auf die Bundestagswahl im Herbst geprägt. Im Rahmen der 2020 begonnenen Roadmap Energieeffizienz 2045 wurden als Zwischenergebnis und als mögliche Ideen für die zukünftige Bundesregierung **Maßnahmenvorschläge zur Erreichung der Effizienzziele 2030** erarbeitet, die in dem **Bericht „Energieeffizienz für eine klimaneutrale Zukunft 2045“** niedergelegt sind. Die BfEE hat die Roadmap Energieeffizienz 2045 gemeinsam mit BMWK konzipiert und wirkt auf den verschiedenen Ebenen mit, bei der übergeordneten Steuerung wie bei der fachlichen Arbeit in den verschiedenen Arbeitsgruppen. Für das Querschnittsthema **„Fachkräfte und Qualifikation“** wurde der BfEE die Leitung der entsprechenden Arbeitsgruppe anvertraut. Auch der **Stakeholderdialog „Klimaneutrale Wärme“**, in welchen die BfEE ebenfalls konzeptionell und organisatorisch eingebunden war, schloss nach Durchführung diverser Workshops Mitte des Jahres mit einem Ergebnispapier ab. Auch darin wurden Handlungsfelder und Maßnahmenvorschläge für eine klimaneutrale Wärmeversorgung 2045 formuliert. Nicht wenige der Vorschläge aus den Dialogprozessen wie z.B. die Solardachpflicht, die Anhebung

Energieeffizienzanforderungen bei Gebäuden sowie carbon contracts for difference für die Industrie wurden im Koalitionsvertrag auch aufgegriffen.

Die von der BfEE jährlich durchgeführten **Erhebungen zum Energiedienstleistungsmarkt** zeigten auch 2021 eine optimistische Gesamteinschätzung der Marktakteure. Die BfEE nutzt die gewonnenen Daten und Erkenntnisse zur Erarbeitung von Vorschlägen zur weiteren Entwicklung des Energiedienstleistungsmarktes.

Schlaglichter der Energieeffizienz 2021



Durch Entwicklung konkreter zielgerichteter Maßnahmen in unterschiedlichen Sektoren setzte die BfEE ihre Arbeit auch im vergangenen Jahr erfolgreich fort. Die „**Schlaglichter 2021**“ stellen herausragende Projekte des vergangenen Jahres vor, an denen die BfEE maßgeblich mitgewirkt und Entwicklungen im Energieeffizienzbereich angestoßen hat.

Jan Kottmann
Leiter der Bundesstelle für Energieeffizienz

Rolle der Bundesstelle für Energieeffizienz

Auf Grundlage der Richtlinie der Europäischen Union über Endenergieeffizienz und Energiedienstleistungen (2006/32/EG) wurde im Jahr 2009 im Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) die **Bundesstelle für Energieeffizienz (BfEE)** eingerichtet.

Die BfEE ist **Kompetenzstelle für Energieeffizienz**. Die Aufgaben der BfEE sind im **Energiedienstleistungsgesetz (EDL-G)** festgelegt. Sie unterstützt das BMWK wissenschaftlich und konzeptionell in allen Angelegenheiten der Energieeffizienz und Energieeinsparung. Die BfEE ist mit der Analyse und Erarbeitung wissenschaftlicher und methodischer Grundlagen betraut und schreibt hierfür **Studien** aus. Hierbei arbeitet sie eng mit wissenschaftlichen Instituten zusammen. Darüber hinaus erfüllt sie verschiedene **Informations- und Berichtspflichten** gegenüber der Gesellschaft und der Europäischen Kommission. Neben der fachlichen Unterstützung des BMWK erarbeitet die BfEE auf Basis regelmäßiger, umfangreicher **Markterhebungen** Vorschläge zur **Weiterentwicklung des Energiedienstleistungsmarktes**.

Die BfEE informiert die Öffentlichkeit und Marktteilnehmer über **Maßnahmen der öffentlichen Hand zur Steigerung der Energieeffizienz**. Eine **Liste mit Anbietern von Energiedienstleistungen** zur Erhöhung der Markttransparenz für Endverbraucher und zur Förderung des Energiedienstleistungsmarktes (www.anbieterliste.info) vervollständigt das Informationsangebot der BfEE.

Bei ihrer Arbeit wird die BfEE von einem **Beirat von Expertinnen und Experten** unterstützt. Er berät diese besonders hinsichtlich der Beobachtung des Energiedienstleistungsmarktes und ist Kommunikationsmedium zwischen Verwaltung, Wirtschaft und Verbraucher.

Die BfEE vertritt darüber hinaus Deutschland in internationalen Gremien, z.B. der **Concerted Action** für die EU-Richtlinien zur Energieeffizienz (EED) und Gebäudeeffizienz (EPBD).

Auf ihrer **Homepage** www.bfee-online.de stellt die Bundesstelle ihre zentralen Aufgaben und Tätigkeitsfelder vor und hält weiterführende Informationen, Analysen und Berichte für die Marktteilnehmer bereit.

Schlaglichter 2021 –

Beiträge der BfEE zur Steigerung der Energieeffizienz

Energieeffizienzpolitik auf EU-Ebene

Umsetzung der EU-Energieeffizienz- und Gebäudeeffizienz-Richtlinie

Die BfEE unterstützte das BMWK auch im Jahr 2021 wieder bei der Umsetzung der **EU-Energieeffizienzrichtlinie 2012/27/EU (EED)** in verschiedenen Belangen. Im Kontext der Zielerreichung für die Art. 3 und 7 führte sie eigenständige Berechnungen durch und überwachte dadurch die Erfüllung der europäischen Anforderungen. Sie übernahm auch Aufgaben im Hinblick auf das **Monitoring von Endenergieeinsparungen**, das die Grundlage zur Erfüllung verschiedener Berichtspflichten im Kontext der EED bildet. Darüber hinaus wurde mit Verabschiedung der Richtlinie das **EED-Komitee** etabliert, an dessen Sitzungen die BfEE regelmäßig teilnahm.

Die Europäische Kommission hat im Sommer 2021 im Rahmen der Veröffentlichung des sog. „**Fit for 55 Package**“ einen Vorschlag für eine Novelle der EU-Energieeffizienzrichtlinie gemacht. Im Zuge der Verhandlungen zu dieser EED-Novelle unterstützte die BfEE das BMWK mit Textvorschlägen und Einschätzungen zur Revision des KOM-Vorschlags. Dabei lieferte die BfEE 2021 auch Wirkungsabschätzungen zu den Regelungen der EED-Novelle, beispielsweise im Rahmen der **Folgenabschätzung einer verschärften Einsparverpflichtung gemäß Art. 8** (ehemals Art. 7 EED).

Die Europäische Gebäuderichtlinie 2010/31/EU (EPBD) verlangt von den Mitgliedstaaten die Ausarbeitung einer langfristigen **Renovierungsstrategie (Long Term Renovation Strategy – LTRS)**. Mit der LTRS soll jeder EU-Mitgliedstaat einen Fahrplan mit Maßnahmen und innerstaatlich festgelegten messbaren Fortschrittsindikatoren zur Erreichung der langfristigen Klimaziele erstellen und Wege und Anreize zur energetischen Sanierung des nationalen Gebäudebestandes aufzeigen. Die BfEE hat diese Strategie gemeinsam mit dem BMWK erarbeitet und unterstützte bei der Ressortabstimmung.

Vertretung Deutschlands bei der Concerted Action

Die BfEE hat auch 2021 fachlich und administrativ die sogenannte **Concerted Action für die EU-Energieeffizienzrichtlinie (CA EED)** betreut und aktiv an Veranstaltungen der CA EED teilgenommen. Bei den Plenarsitzungen im März und Oktober 2021 hat die BfEE als National Contact Point an der Themenauswahl sowie den Vorbereitungen der Arbeitsgruppen mitgewirkt und vielfältige fachliche Vorträge gehalten.



Zudem hat die BfEE die Arbeitstreffen der **Concerted Action für die Gebäuderichtlinie (CA EPBD)** begleitet und als National Contact Point einen nationalen Experten zur Teilnahme an den Treffen beauftragt.

Nationale Energieeffizienzpolitik

Effizienzstrategie und Roadmap Prozess

Die BfEE hat das BMWK auch 2021 bei der Entwicklung der **Energieeffizienzstrategie (EffSTRA)** via Monitoring-Aktivitäten und der Wirkungsabschätzung von Maßnahmen unterstützt.

Die „**Roadmap Energieeffizienz 2045**“ hat als zentrales Dialogforum der Bundesregierung die Aufgabe, die dringend erforderlichen Fortschritte bei der Energieeffizienz voranzutreiben. Die Roadmap ist Teil der deutschen Energieeffizienzstrategie und soll sektorübergreifende Pfade zur Erreichung des Reduktionsziels für 2045 diskutieren. Im Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wurden weitere konkrete Instrumente und Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz entwickelt.

Die BfEE hat den Dialogprozess mit BMWK konzipiert und steuerte auch in 2021 die wissenschaftliche Begleitung administrativ sowie inhaltlich zusammen mit dem BMWK. Sie beteiligte sich fachlich-inhaltlich aktiv an der Arbeit in den Arbeitsgruppen. In 2021 wurden mit Unterstützung der BfEE zwei **Plenarveranstaltungen** und **12 AG Sitzungen** in Form von Online-Veranstaltungen realisiert.



Der **Zwischenbericht „Energieeffizienz für eine klimaneutrale Zukunft 2045“** mit zentralen Ergebnissen und Handlungsempfehlungen der Stakeholder des Roadmap-Prozesses wurde veröffentlicht.

Zusammen mit der dena wurde 2021 ein **Online Workshop** zum Thema **Energiedienstleistungen** organisiert. Ebenfalls übernahm die BfEE in 2021 weiterhin die Pflege der Homepage des Roadmap-Prozesses.

Maßnahmen-Monitoring

In 2021 wurde das **Monitoring für das Berichtsjahr 2020** abgeschlossen und das **Auswertungstool der Einsparungen** für verschiedene Berichtspflichten kontinuierlich weiterentwickelt. Darüber hinaus wurden mit der **Erarbeitung eines Monitoring-Konzepts** unter Mitwirkung der BfEE zentrale Weichenstellungen für das künftige Monitoring von Energieeinsparungen gesetzt, welches die Maßnahmen des NAPE 2.0 integriert. Hierbei wurde neben dem regulären Monitoring von Energieeinsparungen ein weiteres **Monitoring-Verfahren** entwickelt, welches flankierende Maßnahmen und deren Umsetzungsstand umfasst, die keine bedeutenden Energieeinsparungen erbringen, aber dennoch die Energiewende unterstützen.

Die BfEE betreute ein **Gutachten zum Maßnahmen-Monitoring**. Ziel des Vorhabens ist die Einrichtung und das Betreiben eines zentralen und einheitlichen Energieeinspar-Monitorings für Deutschland, welches die bestehenden und zukünftig geplanten Energieeffizienzmaßnahmen, die zu Endenergieeinsparungen führen, umfasst. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Gutachtens ist die kontinuierliche Überprüfung und Aktualisierung der zu erwartenden Effekte von Maßnahmen der **Energieeffizienzpolitik bis 2030**. Diese Ergebnisse sind in den integrierten **Nationalen Energie- und Klimaplan Deutschlands (NECP)** eingeflossen und werden auch zukünftig für die fortgeschriebenen Aktualisierungen des NECPs eine wichtige Rolle spielen.

Gebäudebereich

Die BfEE unterstützte auch in 2021 das BMWK bei den vielfältigen **Grundsatzfragen der Energieeffizienz im Gebäudebereich**. Dies umfasste sowohl wissenschaftliche Unterstützung als auch die Rolle der BfEE als **Geschäftsstelle für die Energiewendeplattform Gebäude (EWPG)**. Im Rahmen des Dialogprozesses Roadmap Energieeffizienz 2045 unterstützte die BfEE die **Leitung der „AG Gebäude“**. Sie übernahm für Deutschland die Rolle des „participant“ für die Concerted Action für die Gebäuderichtlinie (EPBD – energy performance of buildings directive).

Entsprechend dem Gesetz über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen (EDL-G) unterstützte die BfEE das BMWK bei der **Verbesserung der Datengrundlage im Gebäudebereich**. Hierzu wurde auf Basis vergangener Projekte und Studien Forschungsbedarf ermittelt und in Abstimmung mit dem BMWK eine Leistungsbeschreibung für eine **Metastudie** erstellt. Ziel der Studie, die seit November 2021 von einem Konsortium erstellt wird, ist die Identifikation einer geeigneten **Methode zur regelmäßigen und verstetigten Datenerhebung und statistischen Auswertung zum deutschen Gebäudebestand**.

Im November 2021 startete die zentrale Internetplattform des **Gebäudeforums klimaneutral (GeFo)**, mittels welcher Expertinnen und Experten in Beratung, Planung und Umsetzung Fachinhalte des Gebäudebereichs zusammengeführt, gesichert, erstellt und über die Netzwerkarbeit systematisch weitergegeben werden. Alle Elemente des Fachportals Energieeffizientes Bauen und Sanieren (FEBS) wurden in die Internetplattform des GeFo eingebunden. Das GeFo ist ein **Expertenzentrum** und wird von der Deutschen Energieagentur (dena) im Auftrag des BMWK und der BfEE betrieben. Neben der Internetplattform werden im GeFo Themenschwerpunkte rund um die Themen **Bauen und Sanieren auf dem Weg zum klimaneutralen Gebäudebestand** bearbeitet. So wurde im letzten Jahr das Augenmerk auf Quartiere und Green Finance gelegt und Studien dazu veröffentlicht.

Im Rahmen der Umsetzung sowie der Weiterentwicklung der Förderrichtlinie zur **Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)** hat die BfEE das BMWK konzeptionell mit Analysen zu den BEG-Kennzahlen und zur Einbindung des iSFP sowie den Standort Weißwasser bei administrativen, prozess- und fach-technischen Fragen unterstützt.



Im gleichen Kontext musste 2021 auch die **Verordnung zur Bestimmung von Mindestanforderungen für energetische Maßnahmen bei zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäuden nach § 35c des Einkommensteuergesetzes (ESanMV)** inklusive der Anhänge von der BfEE überarbeitet und den technischen Mindestanforderungen der BEG angepasst werden.

Mit der Anwendung des Konzepts des Seriellen Sanierens wird ein wichtiger Beitrag zur Erreichung der energiepolitischen Ziele in Deutschland im Gebäudebereich geleistet. Am 7. Mai 2021 startete das **Förderprogramm „Bundesförderung Serielle Sanierung“**. Die Erarbeitung der Förderrichtlinie sowie der dazugehörigen Merkblätter wurde von der BfEE in Abstimmung mit dem Förderreferat und dem BMWK geleistet. Daneben arbeitete die BfEE auch über die Studie hinaus in Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren intensiv an der Weiterentwicklung und Marktintegration dieses innovativen Konzeptes.

Energiewende im Wärmebereich

In 2021 hat die BfEE verschiedene Studien zum Thema Wärme betreut, beispielsweise ein **Projekt zur Energiewende im Wärmebereich**. Im Rahmen dieses Vorhabens wurden ein Zielbild zur Dekarbonisierung der Wärmeversorgung sowie Maßnahmen zur Erreichung dieses Zielbildes entwickelt.

Darüber hinaus hat die BfEE verschiedene Workshops vorbereitet (u. a. zum Thema Kommunale Wärmeplanung), wesentliche Beiträge bei der Vorbereitung und Durchführung eines **Stakeholderdialogs zu Klimaneutraler Wärme 2045** geleistet sowie bei der Beauftragung des **Kompetenzzentrums Kommunale Wärmewende (KWW)** unterstützt.

Dem Bereich der Wärme- und Kälteerzeugung kommt bei der Verwirklichung der energie- und klimapolitischen Ziele der Bundesregierung eine entscheidende Bedeutung zu. Insgesamt werden mehr als 50 % des Endenergieverbrauchs für Wärmeanwendungen eingesetzt. Für eine erfolgreiche Wärmewende sind die Steigerung der Effizienz in den verschiedenen Endanwendungen, die Senkung des Energiebedarfs, ein verstärkter Einsatz erneuerbarer Energien und Möglichkeiten der effizienten Sektorkopplung entscheidend.

Weiterentwicklung von Energieaudits

Die Weiterentwicklung und Verbesserung der Verfügbarkeit wirksamer und **hochwertiger Energieaudits** ist Kernaufgabe der BfEE. Zur Sicherstellung der Durchführung hochwertiger Energieaudits erarbeitete die BfEE in 2021 in einer Verordnung die qualitativen Anforderungen an Energieauditoren für das BMWK, die im Zuge der nächsten Novellierung des EDL-G nochmals angepasst wird.

Effizienzförderung für Unternehmen

Förderung von Ressourceneffizienz / Weiterentwicklung EEW



Im Rahmen der **Bundesförderung für Energieeffizienz in der Wirtschaft** werden Technologien und Verfahrensumstellungen gefördert, die zu einer Verbesserung der Energieeffizienz in Unternehmen beitragen. Der Ressourceneinsatz wurde dabei bisher nicht berücksichtigt. Da jedoch auch ein möglichst nachhaltiger Einsatz von Ressourcen zur Erreichung der Klimaziele von großer Bedeutung ist, wurde die Einführung einer Fördermöglichkeit von Ressourceneffizienzmaßnahmen angestrebt und im Rahmen der Novellierung der EEW Förderrichtlinie im November 2021 umgesetzt.

Zudem findet begleitend eine kontinuierliche **Evaluation des Förderprogramms** statt, um die Wirkung des Programms abzuschätzen zu können und mögliche Verbesserungspotentiale zu identifizieren. In beiden Bereichen wurden die verantwortlichen Referate des BMWK und des BAFA durch die BfEE begleitet und konzeptionell unterstützt.

Marktbeobachtung und Weiterentwicklung

Empirische Untersuchung des Marktes für Energiedienstleistungen, Energieaudits und andere Energieeffizienzmaßnahmen

Vor dem Hintergrund der gesetzlichen Pflicht der BfEE zur Beobachtung und Bewertung des Marktes für Energiedienstleistungen werden seit 2012 jährliche **Erhebungen zum Energiedienstleistungsmarkt** durchgeführt und klassische Marktkennzahlen erhoben sowie analysiert.

Am 28. Januar 2021 fand die jährliche **Ergebnispräsentation** mit 131 Teilnehmern online statt. Die Präsentationsfolien dieser Veranstaltung sowie der Endbericht sind auf der [Webseite der BfEE](#) verfügbar. Im zweiten Halbjahr wurden die Erhebungen für 2021 vorbereitet und durchgeführt. Die Vorbereitungen wurden durch einen Experten-Workshop mit Stakeholdern aus der Wissenschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit unterstützt.

Zudem wurde 2021 – zum zweiten Mal nach 2018 - eine gesonderte **Befragung unter 250 deutschen Unternehmen** durchgeführt. Diese zielt darauf ab, das Potenzial des Exports von Energiedienstleistungen und Produkten zur Steigerung der Energieeffizienz deutscher Marktteilnehmer zu ermitteln.

Ergebnisse und Erkenntnisse aus der Marktbeobachtung wurden auf nationalen und internationalen Veranstaltungen vorgestellt.

Fachkräfte Energieeffizienz

Zur Umsetzung der ambitionierten Effizienzpolitik bedarf es entsprechender Fachkräfte in ausreichender Menge und mit ausreichenden Qualifikationen. Die BfEE unterstützte das BMWK bei der Analyse der Problemstellung sowie der Konzeption von Maßnahmen, so dass Fachkräfte in ausreichender Anzahl mit ausreichenden Qualitäten zur Erreichung der Energieeffizienzziele zur Verfügung stehen.

Im Rahmen des Dialogprozess Roadmap Energieeffizienz 2045 wurde die BfEE mit der Leitung der **Arbeitsgruppe Fachkräfte und Qualifikation** betraut. In 2021 fanden zwei Sitzungen der Arbeitsgruppe zur Identifizierung der Handlungsfelder und Maßnahmen statt. Die vielfältigen Maßnahmen fanden Niederschlag im Zwischenbericht des Roadmap-Prozesses.



In der 4. AG-Sitzung wurden neben einer Vertiefung der bereits thematisierten Maßnahmenvorschläge die neuen Themen Strukturwandel 24 als Quelle sowie Fachkräfteeinwanderung diskutiert.

Als ein operativer Auftrag aus der AG-Zusammenarbeit hat die BfEE im November 2021 ein **Gutachten zur Ausarbeitung von Schlüsselberufen und Schlüsselkompetenzen** in Auftrag gegeben. Bei der Studie soll auch der Strukturwandel als Möglichkeit zur Abfederung des Fachkräftemangels in der Energieeffizienz betrachtet sowie verschiedene Stakeholder im Rahmen der Studie durch Workshops kontinuierlich einbezogen werden.

Energieberatung

Weiterentwicklung Qualifikationsprüfung und Monitoring

Im Rahmen der Qualifikationsprüfung Energieberatung sind seit Juli 2021 die Absolventen auch für die BEG Einzelmaßnahmen freigeschaltet, sodass sie in diesem Programm Anträge stellen können, ebenso

wie in den Förderprogrammen Energieberatung für Wohngebäude und Modul 2 der Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme. Im November 2021 fand der erste **Arbeitskreis mit den Weiterbildungsträgern** statt, um die Prüfung weiterzuentwickeln. Zudem werden die Prüflinge und deren Leistungen in einem Monitoring festgehalten, um eine entsprechende Qualität zu gewährleisten.

Die **Qualifikationsprüfung Energieberatung wurde auf Grundlage eines BfEE-Forschungsprojekts „Qualifikationsanforderungen in der Energieberatung“ entwickelt**. Die Qualifikationsprüfung besteht insgesamt aus drei Teilen – schriftliche Prüfung, Erstellung eines Beratungsberichts und mündliche Prüfung – und wird von derzeit acht Trägern in Deutschland angeboten. Eine erfolgreiche Teilnahme an der Prüfung erlaubt es den Absolventinnen und Absolventen auch dann als Energieberaterin oder Energieberater in den oben genannten Förderprogrammen zugelassen zu werden, wenn sie die ausbildungs- oder studiengang-bezogenen Anforderungen nicht erfüllen.

Zusammenarbeit mit dem BfEE-Beirat

Im Beirat vertreten sind Energiedienstleister, Anbieter von Energieaudits und Energieeffizienzmaßnahmen, Endkunden, Energieunternehmen und unabhängige Experten. Seit zehn Jahren nimmt der **Beirat der BfEE nach dem EDL-G** insbesondere eine Beratungsfunktion zur Beobachtung des Energiedienstleistungsmarktes wahr und berät die BfEE in konkreten Fragestellungen auf dem Gebiet der Energieeffizienz. Im Jahr 2021 fand wieder ein reger Austausch bei zwei **Beiratssitzungen zu einzelnen Energieeffizienzthemen** statt, coronabedingt als Online-Veranstaltung. Im Herbst 2021 wurde der BfEE-Beirat für den Zeitraum von zwei Jahren neu berufen.

Öffentlichkeitsarbeit

BAFA Energietag

Im Oktober 2021 fand der **dritte BAFA Energietag** in Form einer **interaktiven Online-Konferenz** statt. Die inhaltliche Konzeption, Planung und Organisation lag bei der BfEE. Der BAFA Energietag wurde von über **510 Gästen** aus Unternehmen, Kommunen, Verbänden, Energieberatern, Auditoren sowie weiteren Stakeholdern besucht. Dr. Patrick Graichen, heutiger Staatssekretär im BMWK, konnte als Key Note Speaker

gewonnen werden. Im Rahmen der Vormittagsforen wurden aktuelle **Entwicklungen in den Förderprogrammen** vorgestellt und Hinweise zu den Möglichkeiten der Antragsstellung und Antragsgestaltung gegeben. In den drei Nachmittagsforen wurden darüber hinaus die neusten **Entwicklungen und Herausforderungen der Energiewende in den Bereichen Wärme, Industrie und Gebäude** aufgezeigt und diskutiert sowie Handlungsoptionen dargestellt.

Vorträge und Messeteilnahmen

Trotz Corona-Pandemie informierte und referierte die BfEE in 2021 im Rahmen diverser Vorträge regelmäßig, überwiegend im Rahmen von Online-Veranstaltungen zu relevanten Fragen der Energieeffizienz, Förderprogrammen des BAFA und Aktivitäten der BfEE.

BfEE-Homepage

Auf ihrer Homepage www.bfee-online.de sowie in einem quartalsweise erscheinenden **Newsletter** mit aktuell 2729 Abonnenten berichtete die Bundesstelle im Jahr 2021 gebündelt über ihre Arbeit, aktuelle Ereignisse in der Energieeffizienzpolitik sowie über neu veröffentlichte **Publikationen** (Marktstudien, Berichte und Kurzanalysen), aktuelle Termine und Veranstaltungen.

Impressum

Herausgeber

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Leitungsstab Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Frankfurter Str. 29 - 35
65760 Eschborn
www.bafa.de



Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle ist mit dem audit berufundfamilie für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie GmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.

Text und Redaktion

Bundesstelle für Energieeffizienz (BfEE)
Frankfurter Str. 29 – 35
65760 Eschborn
www.bfee-online.de

Stand

März 2022

Bildnachweis

© BfEE
© BAFA
© Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz